

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Hof		
Amtlicher Gemeindegeschlüssel (AGS)		09464000	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Walter Friedl		
Landkreis	Hof (Stadt)		
Regierungsbezirk	Oberfranken		

### Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Kulmbacher Straße
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom

**Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:**

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

**Datum** 12.08.2015

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

**1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen**

Interkommunale Zusammenarbeit	nein	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	rein passives Glasfasernetz (ODN=Optical Distribution Network) :das ODN verbindet die zentrale Komponente (OLT=Optical Line Termination) in der Betriebsstelle der Telekom mit dem kundenseitigern Abschluss (ONT=Optical Network Termination) des PON. Passive Leistungskappier (Gf-Koppler) verteilen die optischen Signale vom Eingang auf alle Ausgänge und fassen alle Ausgänge am Eingang des PON zusammen. Von den Gf-NVt werden Glasfasern zu den Hausübergabepunkten, den Glasfaser-Abschlusspunkten (Gf-AP) auf den Grundstücken und zum ONT des Kunden geführt. Mit dem passiven Fasernetz wird die Glasfasertechnik bis zu den Gebäuden geführt. Ausbauplanung: FTTH (Fiber to the Home)-Technik: Um die Breitbandversorgung im Ausbauggebiet herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt	
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	14.08.2015	(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja	(ja/nein)

Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)		(Mbit/s)	
	50	(Mbit/s)		(Mbit/s)	
	100,0000	(Mbit/s)	40,0000	(Mbit/s)	42
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				08.2016	(Monat.Jahr)

## 2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	FTTB-H		
<p>Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)</p>	<b>FTTC</b>		Bestätigung
	<i>Zugang zu Leerrohren</i>		
	<i>entbündelter Zugang zum KVz</i>		
	<i>Bitstromzugang</i>		
	<b>FTTB/FTTH</b>		
	<i>Zugang zu Leerrohren</i>		ja
	<i>Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen</i>		ja
	<i>entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss</i>		ja
	<i>Bitstromzugang</i>		ja
	<b>Kabelnetz</b>		
	<i>Zugang zu Leerrohren</i>		
	<i>Bitstromzugang</i>		
	<b>Passive Netzinfrastruktur</b> (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)		
	<i>Zugang zu Leerrohren</i>		
	<i>Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen</i>		
	<i>entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss</i>		
	<b>Mobile/Drahtlose Netze</b>		
	<i>Bitstromzugang</i>		
	<i>gemeinsame Nutzung der physischen Masten</i>		
	<i>Zugang zu Backhaulnetzen</i>		
	<b>Satellitenplattform</b>		
	<i>Bitstromzugang</i>		
	Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein	Name des Produkts	
Bitte geben Sie an, ob vom Netzbetreiber zur Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ein Musterdokument genutzt wurde, welches <b>vor dem 02.09.2014</b> erstellt wurde	nein	Hinweis: Falls 'nein' ausgewählt wurde, ist die Erfassung der Daten zur geplanten Infrastruktur verpflichtend!	
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	2610	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	2455	(Meter)
	Leerrohr	5915	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	2870	(Meter)
	DSLAMS / Splitter		(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

### 3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDFund in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersand und befindet sich im Anhang.

ja

### 4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.